

Vergebung wurde mir zuteil!

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

1. Ver - ge - bung wur - de mir zu - teil! Der - fes - te Grund für die - ses Heil liegt
2. O Du mein Herr! Du gingst hin - ein in Kreu - zes - not und To - des - pei - n, dass
3. Die - Bür - de mei - ner Sün - den - schuld, sie ist al - lein durch Dei - ne Huld ge -

5
nur in Chris - ti Blu - te. Dass Er ge - recht und se - lig macht, das
ich ge - ret - tet wür - de. Als un - ter un - fass - ba - rer Schmach Dein
sühnt und weg - ge - fal - len. In Furcht und Angst müsst ich ver - gehn, wär

11
will ich rüh - men Tag und Nacht mit im - mer fro - hem Mu - te.
lie - bend Herz am Fluch - holz brach, da brach auch mei - ne Bür - de.
nicht Dein Werk am Kreuz ge - schehn - nun kann ich fröh - lich wal - len.

4. Nun weiß ich mich versöhnt und rein,
gerecht vor Gott, für immer Dein –
wie sollt ich noch erbeben?
Wer will verdammen? Du bist hier,
Dein Tod und Auferstehn hat mir
gegeben Heil und Leben.

5. In Deinem Leben leb ich schon
und schaue hin auf Deinen Lohn
hier in dem Leid der Erden.
Wie reich, wie glücklich bin ich nun
in Kampf und Streit – und auch im Ruhn;
wie wird's erst droben werden!

6. O lass nicht Schmach, nicht Leid, nicht Streit
von Deiner Gnade Süßigkeit,
o Herr, mich je vertreiben!
Nimm Leib und Seele, Herz und Sinn,
nimm mich, Herr Jesu, völlig hin –
Dein bin ich – werd ich bleiben!